



We work for
tomorrow



Workshop

GRAZER C-CAM

Collaborative - Connected Automated Mobility

14.06.2022 - 14:00 Uhr

**Universität Graz, Sitzungszimmer 15.21, RESOWI-Zentrum
Universitätsstraße 15/A2, 8010 Graz - Austria**



© Pixabay.com/marioschiefermair

Um verbindliche **Anmeldung** wird gebeten. Bitte antworten Sie auf die Einladungsmail, ob Sie zum **Workshop** und/oder am **Abend** teilnehmen.

Die Veranstaltung ist nicht kostenpflichtig; wir möchten aber ausreichend Verpflegung anbieten können.





We work for
tomorrow



Programm

Vor beinahe einem Jahr haben wir das Forschungsprojekt VERDI - VERtrauen in Digitalisierung am Beispiel vollautomatisierten Fahrens“ (<https://verdi.uni-graz.at>) mit der Abschlusskonferenz beendet.

Damals wurde das rege Interesse erkennbar, uns gemeinsam - Kommunalverwaltung, Wirtschaft, Bürger:innen, Kunst und Wissenschaft - mit den Möglichkeiten künftiger Mobilität in Graz zu befassen.

Nach mehrmaligen Pandemie-bedingten Verschiebungen ist es endlich so weit: Wir können uns in Präsenz treffen und zum Thema austauschen.

Der Workshop soll Gelegenheit bieten, miteinander kreativ und konstruktiv zentrale Grundlinien für unsere Stadt zu entwickeln und Grenzen aus unterschiedlichen inter- und transdisziplinären Perspektiven zu verorten. Welchen gesellschaftlichen, rechtlichen, ethischen und wirtschaftlichen Anforderungen sollte ein Mobilitätskonzept heute im Zeitalter der Digitalisierung entsprechen?

Nach einer sehr kurzen Vorstellung der Anwesenden, wollen wir gleich ins Thema im Rahmen von Gruppendiskussionen einsteigen.

Methodisch orientiert sich der Workshop am „World Café“, damit alle Teilnehmer:innen Gelegenheit bekommen, sich zu zentralen Fragen aktiv einzubringen. Begleitet werden die Diskussionsrunden von wissenschaftlichen Inputs aus dem VERDI-Team.

Nach vier Stunden intensiven Austauschs sollten wir so ein konkretes Bild von den Eckpfeilern künftiger Mobilität in Graz entwickelt haben, das auch die politische Auseinandersetzung um städtische Mobilitätsszenarien unterstützen kann.

Der Austausch wird von *Martin Griesbacher*, MA vom Zentrum für Sozialforschung an der Universität Graz und Ko-Leiter der Denkwerkstätte Graz (<https://denkwerkstaette.uni-graz.at>), moderiert.

Für das leibliche Wohl, Getränke, Kaffee, Tee und Kuchen wird gesorgt sein.

Wer noch Zeit für einen gemütlichen Ausklang hat, ist herzlich eingeladen.

Wir ersuchen daher um verbindliche Anmeldung unter rechtundit@uni-graz.at.

